

# Revitalisierung des ehem. Kaufhaus Schocken, Andienung der Baustelle in der Zwickauer Innenstadt

Ortstermin/Begehung am 28.10.2021, 14:00 Uhr

Teilnehmer:

- Herr Wolf      GP Papenburg Hochbau GmbH
- Herr Kitzing    GP Papenburg Hochbau GmbH
- Herr Kallweit   AL Ordnungsamt
- Herr Pühn      AL Tiefbauamt
- Herr Georgi     SB Tiefbauamt

Anlass des Termins war die Festlegung der An- und Abfahrtswege zur o. g. Baustelle im Stadtzentrum. Hierzu gab es mit den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung entsprechende Vorabstimmungen.

## 1. Grundaussagen

Die Baumaßnahme wird mindestens 2 Jahre Bauzeit erfordern.

Es werden 2 Kräne aufgestellt, deren An- und Abtransport mit Tiefladern erfolgt. Die Standorte der Kräne sind in den Innenhöfen des Gebäudekomplexes positioniert.

Es wird mit einem durchschnittlichen Baustellenverkehr von 10 LKW/Tag gerechnet.

Beide Gebäudeseiten (Fußgängerzone Hauptstraße und Marienplatz) müssen angedient werden.

Auf der Hauptstraße wird die Westseite vor dem ehem. Kaufhaus gesperrt. Hier wird die BE aufgebaut und eine Ab- bzw. Aufladezone für die Baustellenfahrzeuge eingerichtet. Als Schutz der Granitsteinplatten ist ein Vlies auszulegen und eine 15 cm dicke Asphalttragschicht 0/22 aufzubauen.

## 2. Andienung Seite Marienplatz

Die Zufahrt erfolgt über den Dr.-Friedrichsring, Innere Schneeberger Straße, Hauptmarkt (West), Marienplatz.

Die Abfahrt ist über die Marienstraße, Schumannplatz zum Dr.-Friedrichsring geplant.

Für die Bauzeit ist eine Einbahnstraße in nördliche Richtung aufzubauen. Dies bedeutet auch die Änderung der Anlieferung für die Geschäfte und Arcaden. Diesbezügliche Abstimmungen sind durch das Ordnungsamt zu führen.

Es wurde sich für eine Ausfahrt über den neuen Abschnitt der Marienstraße entschieden, da damit ein Wenden/ Rückwärtsstoßen der LKW im Bereich des hoch frequentierten Marien-/Domplatz vermieden wird.

## 3. Andienung Hauptstraße

### 3.1 Phase Abbruch

Die leeren LKW sollen über den Dr.-Friedrichs-Ring, Schumannplatz und die Hauptstraße zufahren. Die Abfahrt der beladenen Fahrzeuge erfolgt über den Hauptmarkt und die Inneren Schneeberger Straße zum Dr.-Friedrichsring.

### 3.2 Bauphase

Hier kehrt sich die Fahrtrichtung um. Zufahrt beladen über Innere Schneeberger Str. und Hauptmarkt. Abfahrt leer über Hauptstraße, Schumannplatz.

Ausgangspunkt dieser Festlegung ist, dass die Inanspruchnahme des Hauptmarktes aufgrund von vielfältigen Veranstaltungen über die Bauzeit auf ein Minimum reduziert werden soll. Ein Wenden,

Rückwärts setzen der Baustellenfahrzeuge von der Hauptstraße in den Hauptmarkt (Mitte) ist aufgrund der hochfrequentierten Fußgänger- und Aufenthaltsbereiche nicht vertretbar.

Ein Befahren der Hauptstraße darf nur mittig im gepflasterten Bereich und nicht auf den seitlichen Granitsteinplatten erfolgen. Um dies in der Örtlichkeit kenntlich zu machen, ist eine Gelbmarkierung beidseitig aufzubringen. Die Auslagen der Geschäfte müssen in der Breite teilweise reduziert werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Pflasterflächen der Hauptstraße keinen normgerechten Aufbau und somit nur eine beschränkte Tragfähigkeit besitzen. Aus diesem Grund wurde einer Befahrung nur durch unbeladene LKW zugestimmt.

#### 4. Beweissicherung

Zur Feststellung des Zustandes der betroffenen öffentlichen Verkehrsflächen ist eine Beweissicherung vor Baubeginn notwendig. V: GP Papenburg Hochbau GmbH  
Ein Exemplar ist dem Tiefbauamt vor Baubeginn zu übergeben.

#### 5. Abstimmungen zu Veranstaltungen in der Innenstadt

Notwendige Abstimmungen mit der Kultur Z., städt. Ämtern und Institutionen erfolgen durch das Ordnungsamt.

Aufgestellt:

Wolfgang Georgi  
SB Tiefbauamt